

Tersteegen, Gerhard: 454. Einwärts den Sinn! (1733)

1 Schließ zu die Fenster deiner Sinnen,
2 Sonst fasset dich der Geist der Welt,
3 Und merk auf Gottes Zug von innen,
4 Der dich so gern gesammelt hält!
5 Er führt uns selbst in seinen Wegen,
6 Doch höre, wie du wandeln mußt:
7 Der Eigenheit gerad entgegen,
8 So stirbet alle Sinnenlust!

(Textopus: 454. Einwärts den Sinn!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58416>)